



**„Deutsche und Polen im Dialog“:  
Umbrüche – Aufbrüche: Wohin entwickeln sich unsere Demokratien?**

Buchvorstellung, Lesung und Diskussion mit unseren Gästen aus Polen

am Freitag, den 15. Juli 2022 von 12.30 bis 15.30 Uhr (W 2802)  
im Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude (Z6) am Hubland, Raum 1.012, 97074 Würzburg

Eine Kooperation mit dem Projekt: Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz (GSiK)  
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Fakultät für Humanwissenschaften

Im Jahr 2002 begann die Seminarreihe der Akademie Frankenwarte „Deutsche und Polen im Dialog“, die seither Menschen aus beiden Ländern zusammenführt. So entwickeln sich nicht nur wichtige Debatten, sondern auch intensive Begegnungen und Freundschaften, die bisher gemachte Erfahrungen erweitern. So können so manch bestehende Bilder und Stereotype über Menschen und Gepflogenheiten im jeweiligen Nachbarland reflektiert werden. Insbesondere die Entwicklung unserer Demokratien in Deutschland und Polen und die Zusammenarbeit in der Europäischen Union standen und stehen in den Seminaren im Fokus. Angeregt durch die Buchvorstellung von Dr. Matthias Kneip *111 Gründe, Polen zu lieben* im Seminar 2018 ließ Andrzej Chludziński eine Idee nicht mehr los: Ein eigenes Buchprojekt, in dem polnische Stimmen ihre Liebe zu Deutschland erklären. 2019 erschien die erste polnische Version und zum Seminar im Sommer 2021 die deutsche Fassung *Mindestens 44 Gründe, Deutschland zu lieben*.

Sie haben Gelegenheit, neben dem Herausgeber und Autor fünf weitere Personen kennen zu lernen, die das Buch mit ihren Kurzgeschichten bereichern. Es sind liebevoll niedergeschriebene persönliche Erfahrungen, die Deutschland und Deutsche in polnischen Spiegelbildern zeigen. Diskutieren Sie mit uns über deutsch-polnische Geschichte(n), den Zustand unserer Demokratien und bekommen auch Sie Lust auf eigene Begegnungen mit Menschen aus dem Nachbarland.

**Ablauf:**

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 12.30 – 13.00 h | Begrüßung ( <i>Dominik Egger, Projekt „GSiK“ Univ. Würzburg</i> )<br>20 Jahre Seminarreihe „Deutsche und Polen im Dialog“: kurzer Einblick in Ziele und Inhalte des politischen Begegnungs- und Bildungsprojekts ( <i>Stephanie Böhm, Akademie Frankenwarte</i> ) |
| 13.00 – 14.30 h | Vorstellung des Buchprojekts „Mindestens 44 Gründe, Deutschland zu lieben“, Lesung mit Erläuterungen durch unsere polnischen Gäste  |
| 14.30 – 15.30 h | Diskussionsrunde: „Umbrüche – Aufbrüche: Wohin entwickeln sich unsere Demokratien?“<br>Verabschiedung ( <i>Dominik Egger</i> )  |

**Unsere Referent\*innen:**

Andrzej Chludziński, Herausgeber und Mitautor, Pruszcz Gdański, Agnieszka Kalbarczyk, Deutsch-Lehrerin, Übersetzerin und Mitautorin, Grudziądz, Małgorzata Wiater, Deutsch-Lehrerin, Übersetzerin und Mitautorin, Poznań/Posen, Magdalena Borówka, Deutsch-Lehrerin, Übersetzerin und Mitautorin, Wrocław/Breslau  
Andrzej Borówka, Mitautor, Stadtführer Wrocław/Breslau, Tomasz Wozniczka, Geschichtslehrer, Bojanowo

Auf unserer Homepage [https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev\[id\]=348](https://www.frankenwarte.de/veranstaltungen/index.html?ev[id]=348) können Sie sich ab sofort anmelden. Es gelten die dann gültigen Corona-Sicherheits- und Hygieneregulungen der Universität Würzburg. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

